

B&P Immobilien und Verwertungs GesmbH
BM.Ing.Gebetshammer
Kendlerstrasse 59
5020 Salzburg
0662/830847
office@bp-salzburg.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Salzburgerstrasse 39, Hallein

Heimat Österreich
Plainstrasse 55
5021 Salzburg

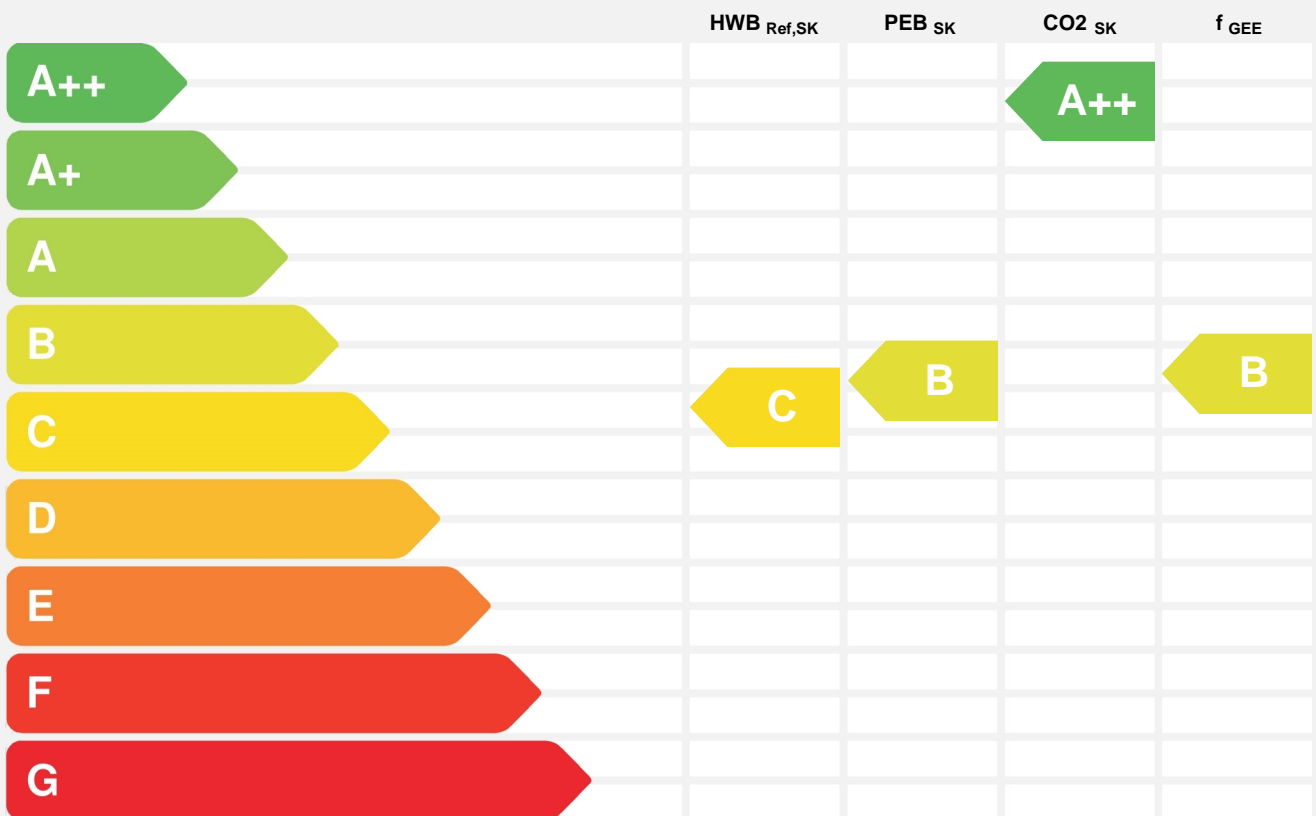


Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG Salzburgerstrasse 39, Hallein

Gebäude(-teil)		Baujahr	2006
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Salzburgerstraße 39	Katastralgemeinde	Hallein
PLZ/Ort	5400 Hallein	KG-Nr.	56209
Grundstücksnr.	.16/4	Seehöhe	445 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern.}) Anteil auf.

CO2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	732 m ²	charakteristische Länge	1,66 m	mittlerer U-Wert	0,34 W/m ² K
Bezugsfläche	585 m ²	Heiztage	255 d	LEK _T -Wert	28,2
Brutto-Volumen	2.255 m ³	Heizgradtage	3637 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.360 m ²	Klimaregion	NF	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,60 1/m	Norm-Außentemperatur	-13,2 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	52,6 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	52,6 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	122,2 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	0,98
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	42.989 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	58,7 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	42.989 kWh/a	HWB _{SK}	58,7 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	9.349 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	83.232 kWh/a	HEB _{SK}	113,7 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,59
Haushaltsstrombedarf	12.020 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	95.251 kWh/a	EEB _{SK}	130,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	114.587 kWh/a	PEB _{SK}	156,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	23.500 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK}	32,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	91.087 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	124,5 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	4.220 kg/a	CO ₂ _{SK}	5,8 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	0,98
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	B&P Immobilien und Verwertungs GesmbH
Ausstellungsdatum	11.06.2020		Kendlerstrasse 59
Gültigkeitsdatum	10.06.2030		5020 Salzburg
		Unterschrift	

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

Salzburgerstrasse 39, Hallein

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Hallein

HWB_{SK} 59 **f_{GEE} 0,98**

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Besichtigung, 2.6.2020

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

Haustechniksystem

Raumheizung: Fester Brennstoff automatisch (Pellets)

Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung

Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

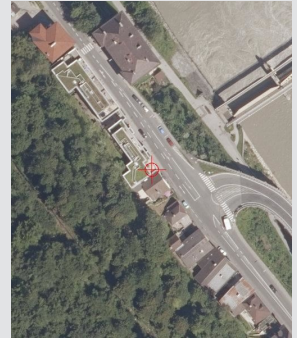
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile detailliert nach ON EN ISO 13370 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015 / ON EN ISO 13370

Empfehlungen

Salzburgerstraße 39
5400 Hallein
Mehrfamilienhaus, 732 m² Bruttogrundfläche



Wärmedämmung

Dämmen von IW01 - Wand gegen andere Bauwerke an Grundstücks bzw. Bauplatzgrenzen mit 20 cm

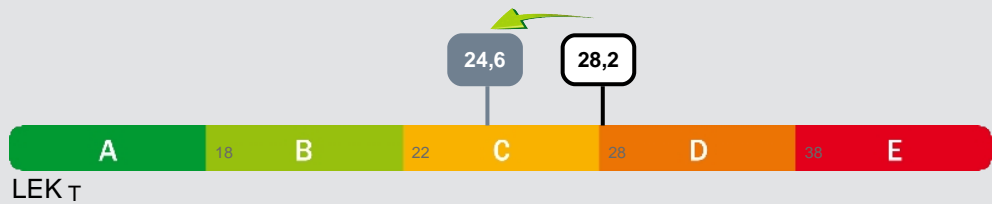
Amortisation



Amortisation < 10 Jahre: 5 Sterne | < 20 Jahre: 4 Sterne | < 30 Jahre: 3 Sterne | < 40 Jahre: 2 Sterne | ab 40 Jahre: 1 Stern

Empfehlungen

Wärmedämmung



Empfohlene Dämmstoffdicke, Amortisation

IW01 - Wand gegen andere Bauwerke an Grundstücks b (Invest. 98,- €/m², 0,031 W/mK) 20 cm, 14 Jahre

Wärmedämmung der FD01 - Terrasse, Loggia, FD02 - Flachdach, AW01 - Außenwand, AW02 - Außenwand Beton, EW01 - erdanliegende Wand EG, KD01 - Decke zu unconditioniertem Keller nicht wirtschaftlich.

Der Fenstertausch von U-Glas 0,90, U-Rahmen 1,20 W/m²K ist nicht wirtschaftlich.

Dämmstoffpreise: Flachdach 370,- €/m³ (0,038 W/mK); Wand 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m³ (0,031 W/mK);

Fensterpreise: Fenster Uw 0,8 W/m²K 550,- €/m²;

Betrachtungszeitraum: 30 Jahre

Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.

Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.

Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4

Projektanmerkungen

Salzburgerstrasse 39, Hallein

Allgemein

Der vorliegende Energieausweis ist 10 Jahre gültig. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer ist eine Aktualisierung/Neuberechnung/Neuausstellung erforderlich.
Der Energieausweis informiert über die thermisch-energetische Qualität eines Gebäudes.

Der Berechnung des Heizwärmebedarfs liegen durchschnittliche Klimadaten und ein standardisiertes Nutzungsprofil, das ein bestimmtes Nutzerverhalten in Bezug auf Raumtemperatur, Lüftungsverhalten, Aufenthaltsdauer, Warmwasserverbrauch, usw. definiert, zu Grunde.
In der Praxis kann das Nutzungsverhalten der Bewohner und somit auch der Heizwärmebedarf erheblich vom genormten Berechnungsmodell abweichen.

Bauteile

In der Bauteilbeschreibung und den Berechnungen sind nur die für den Energieausweis relevanten Bauteile und Bauteilschichten angeführt.
Die Berechnung dieses Energieausweises basiert auf den vom Auftraggeber oder dessen Vertreter zur Verfügung gestellten Angaben und Plänen.
Nicht vorhandene Pläne werden soweit aufliegend vom Planarchiv erhoben. Weiters werden die Bauteile so gut wie möglich bei einer Besichtigung an Ort und Stelle geprüft und eruiert.
Der Auftraggeber erklärt, alle Angaben über die Bauausführung (Baustoffe, Bauteilaufbauten, Schichtstärken, Angaben Beheizung und Warmwasser, usw.) nach bestem Wissen vollständig und wahrheitsgetreu erteilt zu haben.

Für die Richtigkeit der von Seiten des Auftraggebers oder Bauführers zur Verfügung gestellten Angaben und Unterlagen wird vom Energieausweisersteller keine Haftung übernommen!
Wo es möglich war wurde die Übereinstimmung der verwendeten Materialien mit der zu Verfügung gestellten Baubeschreibung geprüft.
Prüfung der Wandaufbauten in einer Wohnung.

Sonstige nicht sichtbare oder in der Baubeschreibung nicht enthaltene Bauteilaufbauten wurden nach damals üblichen Standard angenommen.

Fenster

Die Kunststofffenster werden mit einem Glas U-Wert von 0,9 angenommen.

Geometrie

Der Energieausweis wurde nach den Angaben von Einreichplänen (Datum 2005) erstellt.
Die Geometrie wurde stichprobenartig geprüft.

Haustechnik

Wurde vor Ort besichtigt und verschiedene Werte passend angenommen bzw. geschätzt.

Heizlast Abschätzung

Salzburgerstrasse 39, Hallein

Bauherr		Planer / Baufirma / Hausverwaltung	
Heimat Österreich		Heimat Österreich	
Plainstrasse 55		Plainstrasse 55	
5021 Salzburg		5021 Salzburg	
		Tel.:	
Norm-Außentemperatur:	-13,2	V_B	2.254,78 m ³
Berechnungs-Raumtemperatur	20	A_B	1.359,95 m ²
Standort: Hallein		BGF	731,78 m ²
		l_c	1,66 m
		U_m	0,34 [W/m ² K]

Bauteile		Fläche	Wärmed.- koeffiz.	Leitwerte
		A	U - Wert	
		[m ²]	[W/m ² K]	[W/K]
AW01	Außenwand	249,8	0,18	44,7
AW02	Außenwand Beton	278,6	0,30	84,6
FD01	Terrasse, Loggia	49,1	0,20	9,7
FD02	Flachdach	252,0	0,20	50,0
FE/TÜ	Fenster u. Türen	101,7	1,19	120,7
KD01	Decke zu unconditioniertem Keller	301,1	0,16	41,5
EW01	erdanliegende Wand EG	41,7	0,40	11,0
IW01	Wand gegen andere Bauwerke an Grundstücks bzw. Bauplatzgrenzen	86,0	1,05	63,1
WB	Wärmebrücken (vereinfacht laut OIB)			42,5
	Summe OBEN-Bauteile	301,1		
	Summe UNTEN-Bauteile	301,1		
	Summe Außenwandflächen	570,1		
	Summe Innenwandflächen	86,0		
	Fensteranteil in Außenwänden 15,1 %	101,7		
	Summe		[W/K]	467,8
	Spez. Transmissionswärmeverlust		[W/m ³ K]	0,21
	Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,40 1/h	[kW]	22,4
	Spez. Heizlast Abschätzung		[W/m ² BGF]	30,617

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.

Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Bauteile

Salzburgerstrasse 39, Hallein

AW01 Außenwand					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Kalkgipsputz	B	0,0100	0,700	0,014	
isospan N20	B	0,2000	0,294	0,680	
Röfix W50 Klebespachtel	B	0,0050	0,900	0,006	
Fassadendämmplatte	B	0,1600	0,034	4,706	
Spachtelung	B	0,0050	1,400	0,004	
Kunstharzputz	B	0,0030	0,700	0,004	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3830	U-Wert	0,18	
IW01 Wand gegen andere Bauwerke an Grundstücks bzw. Bauplatzgrenzen					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Kalkgipsputz	B	0,0100	0,700	0,014	
isospan N20	B	0,2000	0,294	0,680	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,2100	U-Wert	1,05	
EK01 erdanliegender Fußboden in unkonditioniertem EG					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
1.202.02 Stahlbeton	B	0,4000	2,300	0,174	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4000	U-Wert	2,91	
EW01 erdanliegende Wand EG					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Stahlbeton	B	0,3000	2,500	0,120	
AUSTROTHERM XPS TOP P GK	B	0,0800	0,036	2,222	
	Rse+Rsi = 0,13	Dicke gesamt 0,3800	U-Wert	0,40	
KD01 Decke zu unkonditioniertem Keller					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Massivparkett	B	0,0100	0,160	0,063	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0600	1,480	0,041	
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B	0,0020	0,500	0,004	
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B	0,0300	0,036	0,833	
AUSTROTHERM EPS W25	B	0,0800	0,036	2,222	
Z.000.02 Polyvinylchloridfolie	B	0,0002	0,200	0,001	
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0200	0,700	0,029	
1.202.02 Stahlbeton	B	0,2000	2,300	0,087	
KI Tektalan A2-E21-100mm	B	0,1000	0,041	2,445	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,5022	U-Wert	0,16	
ZD01 warme Zwischendecke					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Parkett Massiv	B	0,0150	0,150	0,100	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0600	1,480	0,041	
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B	0,0300	0,036	0,833	
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0500	0,700	0,071	
1.202.02 Stahlbeton	B	0,2000	2,300	0,087	
1.230.02 Gipsputz	B	0,0100	0,700	0,014	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3650	U-Wert	0,71	

Bauteile

Salzburgerstrasse 39, Hallein

FD01 Terrasse,Loggia					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Holzlattung	B *	0,0400	0,140	0,286	
Schüttung	B *	0,0500	0,700	0,071	
Trenn-Schutzvlies Sucolen 300	B	0,0003	0,064	0,005	
steinodur UKD - Umkehrdachplatte	B	0,0500	0,036	1,389	
Bitumen-Flämmppappe 2-lagig	B	0,0100	0,260	0,038	
AUSTROTHERM EPS W25	B	0,1200	0,036	3,333	
Bauder Elastomerbitumen-Dampfsperrbahnen	B	0,0050	0,170	0,029	
Stahlbeton (2400)	B	0,2000	2,500	0,080	
Innenputz	B	0,0150	0,700	0,021	

Dicke 0,4003
Dicke gesamt 0,4903 **U-Wert 0,20**
 Rse+Rsi = 0,14

FD02 Flachdach					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Schüttung	B *	0,0500	0,700	0,071	
Trenn-Schutzvlies Sucolen 300	B	0,0003	0,064	0,005	
steinodur UKD - Umkehrdachplatte	B	0,0500	0,036	1,389	
Bitumen-Flämmppappe 2-lagig	B	0,0100	0,260	0,038	
AUSTROTHERM EPS W25	B	0,1200	0,036	3,333	
Bauder Elastomerbitumen-Dampfsperrbahnen	B	0,0050	0,170	0,029	
Stahlbeton (2400)	B	0,2000	2,500	0,080	
Innenputz	B	0,0150	0,700	0,021	

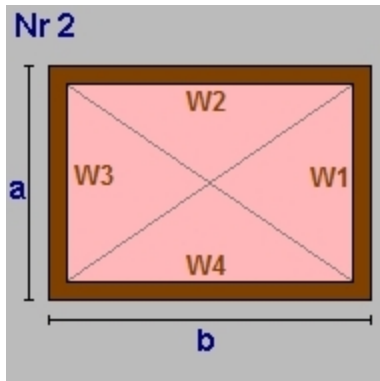
Dicke 0,4003
Dicke gesamt 0,4503 **U-Wert 0,20**
 Rse+Rsi = 0,14

AW02 Außenwand Beton									
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ					
Kalkgipsputz	B	0,0100	0,700	0,014					
isospan N20	B	0,2000	0,294	0,680					
Lattung dazw.	B		0,120	0,042					
Steinwolle MW(SW)-W (60 kg/m³)	B		0,040	2,375					
Holzschalung 500 kg/m³ bestehend	B	0,0240	0,200	0,120					
Aluminiumblech, pulverbeschichtet	B	0,0020	160,00	0,000					
	RTo 3,3318 RTu 3,2573 RT 3,2946								
Lattung:	Achsabstand 0,600 Breite 0,030								
		Dicke gesamt 0,3360	U-Wert 0,30						
			Rse+Rsi 0,17						

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke
 Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

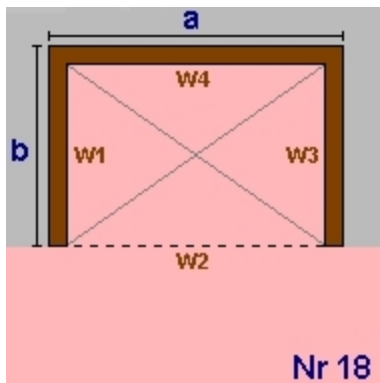
Geometrieausdruck
Salzburgerstrasse 39, Hallein

OG1 Grundform



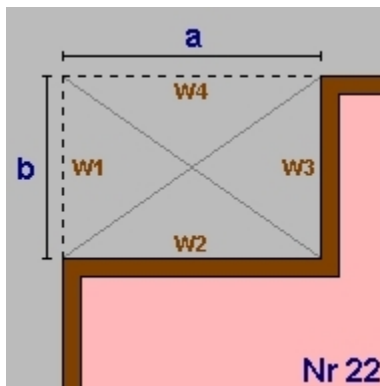
a = 7,93	b = 29,20	
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,37 => 2,87m		
BGF	231,56m ²	BRI 663,41m ³
Wand W1	22,72m ²	IW01 Wand gegen andere Bauwerke an Grundst
Wand W2	83,66m ²	AW01 Außenwand
Wand W3	22,72m ²	AW01
Wand W4	37,82m ²	EW01 erdanliegende Wand EG
	Teilung 16,00 x 2,87 (Länge x Höhe)	
	45,84m ²	AW01 Außenwand
Decke	231,56m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Boden	231,56m ²	KD01 Decke zu unkonditioniertem Keller

OG1 Rechteck



Anzahl	2	
a = 3,19	b = 0,86	
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,37 => 2,87m		
BGF	5,49m ²	BRI 15,72m ³
Wand W1	4,93m ²	AW01 Außenwand
Wand W2	-18,28m ²	AW01
Wand W3	4,93m ²	AW01
Wand W4	18,28m ²	AW01
Decke	5,49m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Boden	5,49m ²	KD01 Decke zu unkonditioniertem Keller

OG1 Rechteck einspringend am Eck



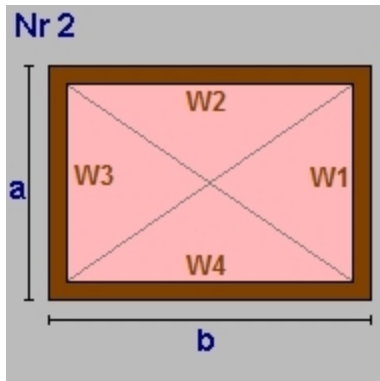
a = 3,44	b = 1,80	
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,40 => 2,90m		
BGF	-6,19m ²	BRI -17,96m ³
Wand W1	-5,22m ²	AW01 Außenwand
Wand W2	9,98m ²	AW01
Wand W3	5,22m ²	AW01
Wand W4	-9,98m ²	AW01
Decke	-6,19m ²	FD01 Terrasse, Loggia
Boden	6,19m ²	FD01 Terrasse, Loggia

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]:	230,85
OG1 Bruttorauminhalt [m³]:	661,17

Geometrieausdruck
Salzburgerstrasse 39, Hallein

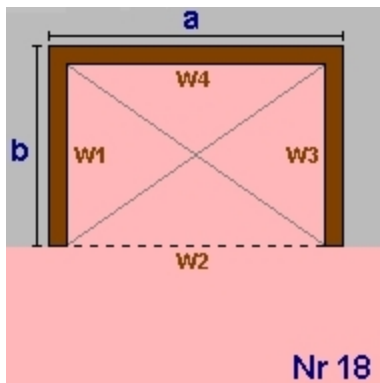
OG2 Grundform



$a = 7,93$ $b = 29,20$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,37 \Rightarrow 2,87\text{m}$
 BGF $231,56\text{m}^2$ BRI $663,41\text{m}^3$

Wand W1	$22,72\text{m}^2$	IW01	Wand gegen andere Bauwerke an Grundst
Wand W2	$83,66\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W3	$22,72\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$83,66\text{m}^2$	AW02	Außenwand Beton
Decke	$142,06\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Teilung	$61,70\text{m}^2$	FD01	
Teilung	$27,80\text{m}^2$	FD02	
Boden	$-231,56\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

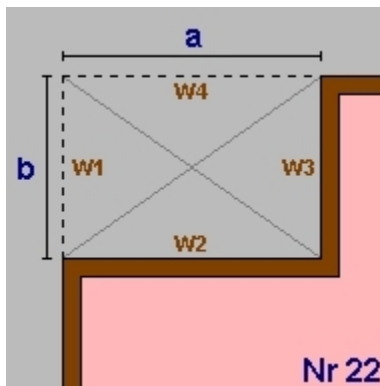
OG2 Rechteck



Anzahl 2
 $a = 3,19$ $b = 0,86$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 2,90\text{m}$
 BGF $5,49\text{m}^2$ BRI $15,91\text{m}^3$

Wand W1	$4,99\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$-18,50\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$-4,99\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$18,50\text{m}^2$	AW01	
Decke	$5,49\text{m}^2$	FD02	Flachdach
Boden	$-5,49\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

OG2 Rechteck einspringend am Eck

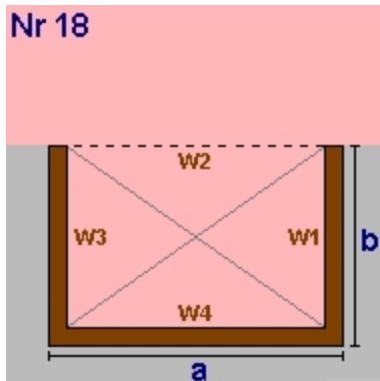


$a = 3,44$ $b = 1,80$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 2,90\text{m}$
 BGF $-6,19\text{m}^2$ BRI $-17,96\text{m}^3$

Wand W1	$-5,22\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$9,98\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$5,22\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$-9,98\text{m}^2$	AW01	
Decke	$-6,19\text{m}^2$	FD01	Terrasse, Loggia
Boden	$6,19\text{m}^2$	FD01	Terrasse, Loggia

Geometrieausdruck
Salzburgerstrasse 39, Hallein

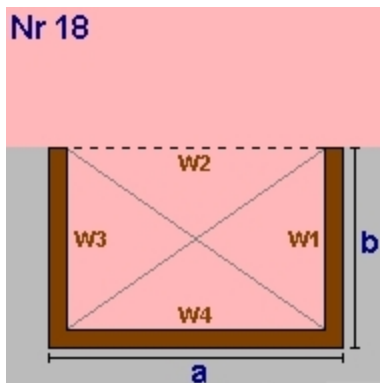
OG2 Rechteck



a = 9,90 b = 3,10
 lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,37 => 2,87m
 BGF 30,69m² BRI 87,93m³

Wand W1 8,88m² IW01 Wand gegen andere Bauwerke an Grundst
 Wand W2 -28,36m² AW01 Außenwand
 Wand W3 8,88m² AW02 Außenwand Beton
 Wand W4 28,36m² AW02
 Decke 30,69m² ZD01 warme Zwischendecke
 Boden 30,69m² KD01 Decke zu unconditioniertem Keller

OG2 Rechteck



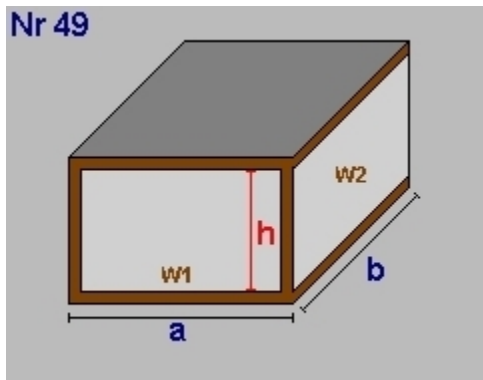
a = 7,09 b = 4,70
 lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,37 => 2,87m
 BGF 33,32m² BRI 95,47m³

Wand W1 13,47m² AW02 Außenwand Beton
 Wand W2 -20,31m² AW02
 Wand W3 13,47m² AW02
 Wand W4 20,31m² AW02
 Decke 33,32m² ZD01 warme Zwischendecke
 Boden 33,32m² KD01 Decke zu unconditioniertem Keller

OG2 Summe

OG2 Bruttogrundfläche [m²]: 294,86
OG2 Bruttorauminhalt [m³]: 844,76

DG Dachkörper

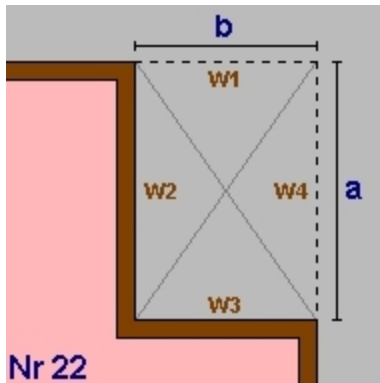


a = 5,93 b = 26,08
 lichte Raumhöhe(h)= 2,50 + obere Decke: 0,40 => 2,90m
 BGF 154,65m² BRI 448,54m³

Decke 154,65m²
 Wand W1 17,20m² IW01 Wand gegen andere Bauwerke an Grundst
 Wand W2 75,64m² AW01 Außenwand
 Wand W3 17,20m² AW01
 Wand W4 75,64m² AW02 Außenwand Beton
 Decke 154,65m² FD02 Flachdach
 Boden -154,65m² ZD01 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck
Salzburgerstrasse 39, Hallein

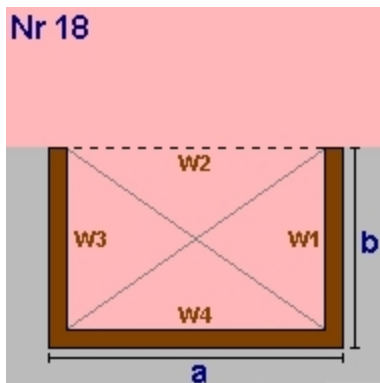
DG Rechteck einspringend am Eck



$a = 1,80$ $b = 7,00$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 2,90\text{m}$
 BGF $-12,60\text{m}^2$ BRI $-36,54\text{m}^3$

Wand W1 $-20,30\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $5,22\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $20,30\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $-5,22\text{m}^2$ AW01
 Decke $-12,60\text{m}^2$ FD01 Terrasse,Loggia
 Boden $12,60\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

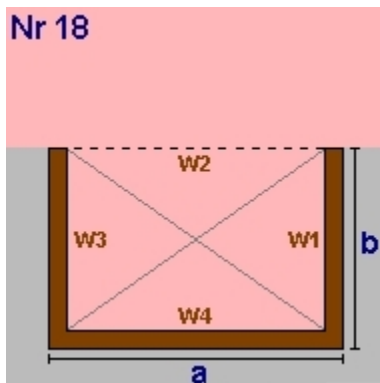
DG Rechteck



$a = 9,90$ $b = 3,10$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 2,90\text{m}$
 BGF $30,69\text{m}^2$ BRI $89,01\text{m}^3$

Wand W1 $8,99\text{m}^2$ IW01 Wand gegen andere Bauwerke an Grundst
 Wand W2 $-28,71\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W3 $8,99\text{m}^2$ AW02 Außenwand Beton
 Wand W4 $28,71\text{m}^2$ AW02
 Decke $30,69\text{m}^2$ FD02 Flachdach
 Boden $-30,69\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

DG Rechteck



$a = 7,09$ $b = 4,70$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 2,90\text{m}$
 BGF $33,32\text{m}^2$ BRI $96,65\text{m}^3$

Wand W1 $13,63\text{m}^2$ AW02 Außenwand Beton
 Wand W2 $-20,56\text{m}^2$ AW02
 Wand W3 $13,63\text{m}^2$ AW02
 Wand W4 $20,56\text{m}^2$ AW02
 Decke $33,32\text{m}^2$ FD02 Flachdach
 Boden $-33,32\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 206,07
DG Bruttorauminhalt [m³]: 597,66

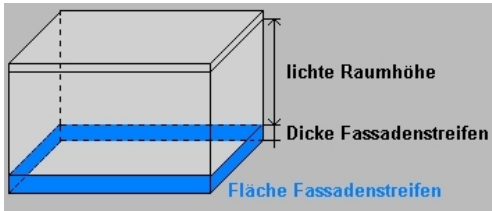
Deckenvolumen KD01

Fläche $301,06 \text{ m}^2$ x Dicke $0,50 \text{ m} =$ $151,19 \text{ m}^3$

Bruttorauminhalt [m³]: 151,19

Geometrieausdruck
Salzburgerstrasse 39, Hallein

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,502m	46,67m	23,44m ²
AW01	- FD01	0,400m	0,00m	0,00m ²
IW01	- KD01	0,502m	11,03m	5,54m ²
EW01	- KD01	0,502m	13,20m	6,63m ²
AW02	- KD01	0,502m	22,40m	11,25m ²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 731,78
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 2.254,78

erdberührte Bauteile

Salzburgerstrasse 39, Hallein

KD01 Decke zu unconditioniertem Keller 301,06 m²

Lichte Höhe des Kellers	2,50 m	Höhe über Erdreich	0,10 m
Perimeterlänge	93,30 m	Luftwechselrate im unconditionierten Keller	0,30 1/h

Kellerfußboden	EK01	erdanliegender Fußboden in unconditioniertem EG
erdanliegende Kellerwand	EW01	erdanliegende Wand EG
luftberührte Kellerwand	AW01	Außenwand

Leitwert 41,50 W/K

Leitwerte lt. ÖNORM EN ISO 13370

Fenster und Türen

Salzburgerstrasse 39, Hallein

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	Ug W/m ² K	Uf W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	Uw W/m ² K	AxUxf W/K	g	fs	
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	0,90	1,20	0,065	1,23	1,16		0,63		
1,23															
NO															
B T1	OG1 AW01	1	1,54 x 1,60	1,54	1,60	2,46	0,90	1,20	0,065	1,60	1,21	2,98	0,63	0,75	
B T1	OG1 AW01	2	3,66 x 2,10	3,66	2,10	15,37	0,90	1,20	0,065	11,38	1,16	17,75	0,63	0,75	
B T1	OG1 AW01	3	1,35 x 1,35	1,35	1,35	5,47	0,90	1,20	0,065	3,70	1,16	6,32	0,63	0,75	
B T1	OG1 AW01	2	0,85 x 2,00	0,85	2,00	3,40	0,90	1,20	0,065	2,15	1,19	4,05	0,63	0,75	
B T1	OG1 AW01	1	2,27 x 1,10	2,27	1,10	2,50	0,90	1,20	0,065	1,64	1,19	2,98	0,63	0,75	
B T1	OG2 AW01	1	1,54 x 1,60	1,54	1,60	2,46	0,90	1,20	0,065	1,60	1,21	2,98	0,63	0,75	
B T1	OG2 AW01	2	3,66 x 2,10	3,66	2,10	15,37	0,90	1,20	0,065	11,38	1,16	17,75	0,63	0,75	
B T1	OG2 AW01	2	1,35 x 1,35	1,35	1,35	3,65	0,90	1,20	0,065	2,46	1,16	4,21	0,63	0,75	
B T1	OG2 AW01	1	1,00 x 1,00	1,00	1,00	1,00	0,90	1,20	0,065	0,58	1,22	1,22	0,63	0,75	
B T1	OG2 AW01	2	0,85 x 2,00	0,85	2,00	3,40	0,90	1,20	0,065	2,15	1,19	4,05	0,63	0,75	
B T1	DG AW01	5	1,70 x 2,00	1,70	2,00	17,00	0,90	1,20	0,065	11,79	1,18	20,03	0,63	0,75	
B T1	DG AW01	1	1,70 x 1,10	1,70	1,10	1,87	0,90	1,20	0,065	1,15	1,23	2,30	0,63	0,75	
B T1	DG AW01	1	1,70 x 2,30	1,70	2,30	3,91	0,90	1,20	0,065	2,76	1,17	4,57	0,63	0,75	
24				77,86				54,34				91,19			
NW															
B T1	OG2 AW02	1	1,35 x 1,35	1,35	1,35	1,82	0,90	1,20	0,065	1,23	1,16	2,11	0,63	0,75	
B T1	OG2 AW02	1	1,00 x 1,00	1,00	1,00	1,00	0,90	1,20	0,065	0,58	1,22	1,22	0,63	0,75	
B T1	OG2 AW02	1	1,10 x 1,10	1,10	1,10	1,21	0,90	1,20	0,065	0,74	1,20	1,45	0,63	0,75	
B T1	DG AW02	1	1,35 x 1,35	1,35	1,35	1,82	0,90	1,20	0,065	1,23	1,16	2,11	0,63	0,75	
B T1	DG AW02	1	1,00 x 1,00	1,00	1,00	1,00	0,90	1,20	0,065	0,58	1,22	1,22	0,63	0,75	
B T1	DG AW02	1	1,10 x 1,10	1,10	1,10	1,21	0,90	1,20	0,065	0,74	1,20	1,45	0,63	0,75	
6				8,06				5,10				9,56			
SW															
B T1	OG1 EW01	3	1,20 x 0,50	1,20	0,50	1,80	0,90	1,20	0,065	0,75	1,34	2,41	0,63	0,75	
B T1	OG1 EW01	1	1,20 x 0,80	1,20	0,80	0,96	0,90	1,20	0,065	0,54	1,24	1,19	0,63	0,75	
B T1	OG2 AW02	1	0,50 x 1,25	0,50	1,25	0,63	0,90	1,20	0,065	0,26	1,34	0,84	0,63	0,75	
B T1	OG2 AW02	5	1,00 x 1,25	1,00	1,25	6,25	0,90	1,20	0,065	3,84	1,20	7,50	0,63	0,75	
B T1	DG AW02	1	1,00 x 1,15	1,00	1,15	1,15	0,90	1,20	0,065	0,69	1,21	1,39	0,63	0,75	
B T1	DG AW02	4	0,50 x 1,25	0,50	1,25	2,50	0,90	1,20	0,065	1,05	1,34	3,35	0,63	0,75	
B T1	DG AW02	2	1,00 x 1,25	1,00	1,25	2,50	0,90	1,20	0,065	1,54	1,20	3,00	0,63	0,75	
17				15,79				8,67				19,68			
Summe				47				101,71				68,11		120,43	

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Salzburgerstrasse 39, Hallein

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)
1,70 x 2,00	0,120	0,120	0,120	0,120	31			1	0,120				Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)
1,70 x 1,10	0,120	0,120	0,120	0,120	38			1	0,120				Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)
1,70 x 2,30	0,120	0,120	0,120	0,120	29			1	0,120				Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)
1,00 x 1,15	0,120	0,120	0,120	0,120	40								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)
1,35 x 1,35	0,120	0,120	0,120	0,120	32								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)
1,00 x 1,00	0,120	0,120	0,120	0,120	42								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)
1,10 x 1,10	0,120	0,120	0,120	0,120	39								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)
0,50 x 1,25	0,120	0,120	0,120	0,120	58								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)
1,00 x 1,25	0,120	0,120	0,120	0,120	39								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)
1,54 x 1,60	0,120	0,120	0,120	0,120	35			1	0,120				Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)
3,66 x 2,10	0,120	0,120	0,120	0,120	26			3	0,120				Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)
0,85 x 2,00	0,120	0,120	0,120	0,120	37								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)
2,27 x 1,10	0,120	0,120	0,120	0,120	34			1	0,120				Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)
1,20 x 0,50	0,120	0,120	0,120	0,120	58								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)
1,20 x 0,80	0,120	0,120	0,120	0,120	44								Internorm Kunststoff-Fensterrahmen KF310 (2-fach)

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Heizwärmebedarf Standortklima Salzburgerstrasse 39, Hallein

Heizwärmebedarf Standortklima (Hallein)

BGF 731,78 m² L_T 467,84 W/K Innentemperatur 20 °C tau 100,24 h
 BRI 2.254,78 m³ L_V 207,01 W/K a 7,265

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftung- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,14	1,000	7.706	3.410	1.633	448	1,000	9.034
Februar	28	28	-0,28	1,000	6.376	2.821	1.475	687	1,000	7.036
März	31	31	3,52	1,000	5.736	2.538	1.633	1.097	1,000	5.544
April	30	30	7,88	0,996	4.083	1.807	1.574	1.508	1,000	2.808
Mai	31	23	12,47	0,896	2.621	1.160	1.464	1.788	0,757	400
Juni	30	0	15,53	0,599	1.506	666	947	1.202	0,000	0
Juli	31	0	17,32	0,362	934	413	591	756	0,000	0
August	31	0	16,79	0,463	1.116	494	757	849	0,000	0
September	30	20	13,67	0,898	2.133	944	1.419	1.221	0,652	285
Oktober	31	31	8,63	0,999	3.958	1.751	1.631	864	1,000	3.214
November	30	30	3,07	1,000	5.702	2.523	1.581	483	1,000	6.161
Dezember	31	31	-0,90	1,000	7.274	3.218	1.633	352	1,000	8.506
Gesamt	365	255			49.145	21.745	16.338	11.256		42.989

HWB_{SK} = 58,75 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima Salzburgerstrasse 39, Hallein

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Hallein)

BGF 731,78 m² L_T 467,84 W/K Innentemperatur 20 °C tau 100,24 h
 BRI 2.254,78 m³ L_V 207,01 W/K a 7,265

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,14	1,000	7.706	3.410	1.633	448	1,000	9.034
Februar	28	28	-0,28	1,000	6.376	2.821	1.475	687	1,000	7.036
März	31	31	3,52	1,000	5.736	2.538	1.633	1.097	1,000	5.544
April	30	30	7,88	0,996	4.083	1.807	1.574	1.508	1,000	2.808
Mai	31	23	12,47	0,896	2.621	1.160	1.464	1.788	0,757	400
Juni	30	0	15,53	0,599	1.506	666	947	1.202	0,000	0
Juli	31	0	17,32	0,362	934	413	591	756	0,000	0
August	31	0	16,79	0,463	1.116	494	757	849	0,000	0
September	30	20	13,67	0,898	2.133	944	1.419	1.221	0,652	285
Oktober	31	31	8,63	0,999	3.958	1.751	1.631	864	1,000	3.214
November	30	30	3,07	1,000	5.702	2.523	1.581	483	1,000	6.161
Dezember	31	31	-0,90	1,000	7.274	3.218	1.633	352	1,000	8.506
Gesamt	365	255			49.145	21.745	16.338	11.256		42.989

HWB_{Ref,SK} = 58,75 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Heizwärmebedarf Referenzklima Salzburgerstrasse 39, Hallein

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 731,78 m² L_T 467,84 W/K Innentemperatur 20 °C tau 100,24 h
 BRI 2.254,78 m³ L_V 207,01 W/K a 7,265

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	7.494	3.316	1.633	457	1,000	8.720
Februar	28	28	0,73	1,000	6.058	2.681	1.475	739	1,000	6.524
März	31	31	4,81	1,000	5.287	2.339	1.633	1.116	1,000	4.878
April	30	30	9,62	0,988	3.496	1.547	1.562	1.519	1,000	1.963
Mai	31	9	14,20	0,752	2.019	893	1.229	1.557	0,295	37
Juni	30	0	17,33	0,348	899	398	550	747	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,115	306	136	188	254	0,000	0
August	31	0	18,56	0,210	501	222	343	380	0,000	0
September	30	12	15,03	0,781	1.674	741	1.234	1.049	0,399	53
Oktober	31	31	9,64	0,997	3.606	1.596	1.629	877	1,000	2.696
November	30	30	4,16	1,000	5.336	2.361	1.581	465	1,000	5.651
Dezember	31	31	0,19	1,000	6.895	3.051	1.633	343	1,000	7.969
Gesamt	365	233			43.572	19.280	14.690	9.503		38.491

$$\text{HWB}_{\text{RK}} = 52,60 \text{ kWh/m}^2\text{a}$$

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima Salzburgerstrasse 39, Hallein

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 731,78 m² L_T 467,84 W/K Innentemperatur 20 °C tau 100,24 h
 BRI 2.254,78 m³ L_V 207,01 W/K a 7,265

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	7.494	3.316	1.633	457	1,000	8.720
Februar	28	28	0,73	1,000	6.058	2.681	1.475	739	1,000	6.524
März	31	31	4,81	1,000	5.287	2.339	1.633	1.116	1,000	4.878
April	30	30	9,62	0,988	3.496	1.547	1.562	1.519	1,000	1.963
Mai	31	9	14,20	0,752	2.019	893	1.229	1.557	0,295	37
Juni	30	0	17,33	0,348	899	398	550	747	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,115	306	136	188	254	0,000	0
August	31	0	18,56	0,210	501	222	343	380	0,000	0
September	30	12	15,03	0,781	1.674	741	1.234	1.049	0,399	53
Oktober	31	31	9,64	0,997	3.606	1.596	1.629	877	1,000	2.696
November	30	30	4,16	1,000	5.336	2.361	1.581	465	1,000	5.651
Dezember	31	31	0,19	1,000	6.895	3.051	1.633	343	1,000	7.969
Gesamt	365	233			43.572	19.280	14.690	9.503		38.491

HWB_{Ref,RK} = 52,60 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

RH-Eingabe

Salzburgerstrasse 39, Hallein

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 55°/45°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	35,60	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	58,54	100
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Ja	409,80	

Speicher

Art des Speichers für automatisch beschickte Heizungen

Standort nicht konditionierter Bereich

Baujahr ab 1994

Anschlussteile gedämmt

Nennvolumen 772 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 4,07 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Fester Brennstoff automatisch

Standort nicht konditionierter Bereich

Energieträger Pellets

Beschickung durch Förderschnecke

Modulierung mit Modulierungsfähigkeit

Heizkreis gleitender Betrieb

Baujahr Kessel ab 2005

Nennwärmeleistung 30,89 kW Defaultwert

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems $k_r = 2,25\%$ Fixwert

Kessel bei Volllast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%} = 86,8\%$ Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%} = 84,5\%$

Kessel bei Teillast 30%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{30\%} = 84,2\%$ Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,30\%} = 81,9\%$

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb} = 2,0\%$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 109,40 W Defaultwert

Speicherladepumpe 88,49 W Defaultwert

Förderschnecke 617,80 W Defaultwert

WWB-Eingabe

Salzburgerstrasse 39, Hallein

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung mit Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	14,61	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	29,27	100
Stichleitungen				117,09	Material Kunststoff 1 W/m

Zirkulationsleitung Rücklaufänge

					konditioniert [%]
Verteilleitung	Ja	2/3	Ja	13,61	0
Steigleitung	Ja	2/3	Ja	29,27	100

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994 Anschlusssteile gedämmt
Nennvolumen 1.024 l Defaultwert
Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 3,60 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Zirkulationspumpe 33,44 W Defaultwert
Speicherladepumpe 88,49 W Defaultwert

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Salzburgerstrasse 39, Hallein		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2006
Straße	Salzburgerstraße 39	Katastralgemeinde	Hallein
PLZ/Ort	5400 Hallein	KG-Nr.	56209
Grundstücksnr.	.16/4	Seehöhe	445 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 59 **f_{GEE} 0,98**

Energieausweis Ausstellungsdatum 11.06.2020

Gültigkeitsdatum 10.06.2030

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Salzburgerstrasse 39, Hallein		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2006
Straße	Salzburgerstraße 39	Katastralgemeinde	Hallein
PLZ/Ort	5400 Hallein	KG-Nr.	56209
Grundstücksnr.	.16/4	Seehöhe	445 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 59 **f_{GEE} 0,98**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Salzburgerstrasse 39, Hallein		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2006
Straße	Salzburgerstraße 39	Katastralgemeinde	Hallein
PLZ/Ort	5400 Hallein	KG-Nr.	56209
Grundstücksnr.	.16/4	Seehöhe	445 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 59 **f_{GEE} 0,98**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.